

## Wolkenberg

Schlagwörter: [Braunkohle](#)  
Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)  
Gemeinde(n): [Spremberg](#)  
Kreis(e): [Spree-Neiße](#)  
Bundesland: [Brandenburg](#)



Wolkenberg  
Fotograf/Urheber: Kirsten Krepelin

Der auf der ehemaligen Fläche des Tagebaus Welzow-Süd (Betriebszeit 1959-2014) gelegene Wolkenberg wurde ab 2009 im Rahmen der Rekultivierung etwas nordwestlich seines vorbergbaulichen Standortes, auf der Fläche der ehemaligen Ortschaft Wolkenberg, auf seine ursprüngliche Höhe von ca. 160 m über NN aufgeschüttet. Der Wolkenberg ist Teil eines ornithologischen Lehrpfads, der durch unterschiedliche Entwicklungsstadien von Rekultivierungsflächen führt und die Beobachtung von für die Bergbaufolgelandschaft charakteristischen Vogelarten ermöglicht. Zudem bietet der Aussichtspunkt auf dem 30 m hohen Wolkenberg einen weiten Blick über die Bergbaufolgelandschaft des ehemaligen Tagebaus.

### Datierung:

- Entstehung: 2009

### Quellen/Literaturangaben:

- <https://www.lausitzerseenland.de/de/entdecken/natur-entdecken/aussichtstuerme/artikel-aussichtspunkt-wolkenberg.html>  
(Zugriff: 20.09.2023)
- <https://www.lausitzer-weinfreunde.de/winzer/wolkenberg-gmbh/> (Zugriff: 28.04.2023)

Wolkenberg

**Schlagwörter:** Braunkohle

**Ort:** Spremberg

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 36 35,63 N: 14° 15 30,5 O / 51,6099°N: 14,25847°O

**Koordinate UTM:** 33.448.652,83 m: 5.717.911,83 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.448.768,16 m: 5.719.754,73 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Wolkenberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000247> (Abgerufen: 16. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

